

Klemens Haselsteiner tritt Amt als CEO der STRABAG SE an

Kontakt

STRABAG SE
Marianne Jakl
Leiterin Konzernkommunikation
& Investor Relations
Tel. +43 1 22422-1174
marianne.jakl@strabag.com

- **Seit 1.1.2023 leitet Haselsteiner offiziell die Geschäfte der STRABAG SE. Er folgt auf Thomas Birtel, der altersbedingt aus dem Vorstand ausscheidet**
- **STRABAG SE-Aufsichtsratsvorsitzender Gusenbauer: „Klemens Haselsteiner wird als ausgewiesener Digitalisierungsexperte die Transformation der STRABAG zum innovativsten und nachhaltigsten Baukonzern Europas vorantreiben.“**
- **Mission „Work On Progress“ im Fokus: Klimaneutralität bis 2040, effizientere Ressourcennutzung und mehr Nachhaltigkeit am Bau**

Wien, 9.1.2023 Klemens Haselsteiner ist neuer Vorstandsvorsitzender der STRABAG SE. Mit Wirkung zum 1.1.2023 hat Haselsteiner den Posten von Thomas Birtel übernommen, der nach zehn Jahren im Amt die festgelegte Altersgrenze erreicht hat. Die Bestellung durch den Aufsichtsrat war im Mai 2022 erfolgt. Zu Haselsteiners Verantwortungsbereich gehören weiterhin die Felder Digitalisierung, Innovation und Unternehmensentwicklung, daneben auch Stabsstellen wie Business Compliance und Arbeitssicherheit. Zudem rückt Jörg Rösler, bislang Vorstand der deutschen Tochtergesellschaft STRABAG AG, Köln, in den Konzernvorstand auf und übernimmt die Verantwortung für das Segment Nord + West. Alfred Watzl wird das Segment Süd + Ost leiten, während das Segment International + Sondersparten weiterhin von Siegfried Wanker verantwortet wird. Christian Harder wurde ebenfalls als Finanzvorstand verlängert.

„Mit Klemens Haselsteiner haben wir die Position des Vorstandsvorsitzenden ideal besetzt. Er verfügt über langjährige Unternehmenserfahrung, kennt und versteht die STRABAG. Als ausgewiesener Digitalisierungsexperte wird er die Transformation der STRABAG zum innovativsten und nachhaltigsten Baukonzern Europas konsequent und aus Überzeugung vorantreiben. Thomas Birtel danke ich dafür, dass er das Unternehmen in stürmischen Zeiten mit Besonnenheit erfolgreich auf Kurs gehalten hat“, so STRABAG-Aufsichtsratsvorsitzender Alfred Gusenbauer.

Mission für die nächsten Jahre: Work On Progress

Haselsteiner ist seit 2011 im Konzern tätig und hat unterschiedliche Führungspositionen bekleidet. In den vergangenen zwei Jahren baute Haselsteiner als Vorstandsmitglied das neue Ressort Digitalisierung, Unternehmensentwicklung und Innovation auf und arbeitete die neue STRABAG-Nachhaltigkeitsstrategie sowie die neue Positionierung des Konzerns unter „Work On Progress“ maßgeblich aus.

„Wir leben in herausfordernden Zeiten. Die Baubranche wird von Grund auf umgewälzt und neugestaltet. Umso wichtiger ist es, eine klare Vorstellung davon zu haben, wohin es gehen soll – unternehmerisch, ökologisch, gesellschaftlich, kulturell. Für mich bedeutet das: als Unternehmen dürfen wir nicht abwarten, was passiert, sondern müssen gestalten, was kommt. Wir machen deshalb nicht weiter wie bisher. Sondern denken Bauen und Zusammenarbeiten neu, verknüpfen wirtschaftlichen Erfolg noch stärker mit gesellschaftlicher Verantwortung. Konkret: Wir wollen profitabel wachsen, Prozesse digitalisieren, Innovationen pushen und das Thema Nachhaltigkeit in allen Unternehmensbereichen verankern. Und uns auf eines konzentrieren: Teamwork. Denn nur gemeinsam können wir am Fortschritt arbeiten. Ich freue mich in diesem Sinne gemeinsam mit meinem erfahrenen und schlagkräftigen Vorstandsteam bestehend aus Christian Harder, Jörg Rösler, Siegfried Wanker und Alfred Watzl, zu starten“, erklärt Haselsteiner seine Ziele für die kommende Vorstandsperiode 2023-2026.

Mit der 2021 beschlossenen Nachhaltigkeitsstrategie hat sich STRABAG das Ziel der Klimaneutralität entlang der Wertschöpfungskette bis zum Jahr 2040 gesetzt. Das Unternehmen möchte den Wandel der Baubranche aktiv mitgestalten, um Klimaziele zu erreichen und Ressourcen einzusparen. Drei Handlungsfelder sind dabei von besonderer Relevanz. „Wir wollen die moderne Kreislaufwirtschaft stärken und Ressourcen effizienter einsetzen, Prozessketten und Strukturen ganzheitlich digitalisieren und die eigenen Emissionen – ganz gleich ob auf der Baustelle oder im Büro – deutlich senken“, so Haselsteiner.

Mehr zu den Nachhaltigkeitszielen der STRABAG SE finden Sie [hier](#).

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Wir schaffen Mehrwert für unsere Kund:innen, indem wir Bauwerke ganzheitlich, über den gesamten Lebenszyklus betrachten – von der Konzeption über die Planung und Errichtung, den Betrieb und das Facility Management, bis hin zur Umnutzung oder den Rückbau. Dabei übernehmen wir Verantwortung für Mensch und Umwelt: Wir arbeiten an der Zukunft des Bauens und investieren in unsere derzeit mehr als 250 Innovationsprojekte und 400 Nachhaltigkeitsprojekte. Durch das Engagement unserer rd. 74.000 Mitarbeiter:innen erwirtschaften wir jährlich eine Leistung von etwa € 16 Mrd. Mit einem dichten Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in

vielen europäischen Ländern und auch auf anderen Kontinenten erweitern wir unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Gemeinsam, im Schulterschluss mit starken Partner:innen, verfolgen wir ein klares Ziel: klimaneutral und ressourcenschonend planen, bauen und betreiben. Infos auch unter www.strabag.com

Abbildungen:



Klemens Haselsteiner tritt ab 1.1.2023 als CEO der STRABAG SE an mit dem Ziel die Baubranche digitaler und vor allem nachhaltiger zu gestalten.

Bildnachweis: STRABAG



Haselsteiner startet mit erfahrenem Vorstandsteam bestehend aus Christian Harder, Jörg Rösler, Siegfried Wanker und Alfred Watzl.

Bildnachweis: STRABAG

Klemens Haselsteiner, BBA, BF

- *Vorsitzender des Vorstands*
- *Verantwortung Zentrale Konzernstabsbereiche und Zentralbereiche BMTI, CML, STRABAG Innovation & Digitalisation, TPA und Zentrale Technik*
- *Direktion NN Russland*

Klemens Haselsteiner absolvierte ein betriebswirtschaftliches Bachelor-Studium an der DePaul University in Chicago und ein Advanced Management Program an der Wharton School der University of Pennsylvania. 2004 startete er seine Karriere bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG in Österreich. Nach Absolvierung des Zivildienstes und Berufserfahrung bei einem russischen Industriekonzern trat er 2011 in den STRABAG-Konzern in Russland ein, wo er u. a. als kaufmännischer Projektleiter tätig war. Ab 2015 war er bei der deutschen STRABAG-Konzerngesellschaft Ed. Züblin AG, Direktion Stuttgart, tätig – zunächst als kaufmännischer Bereichsleiter für den Schlüsselfertigbau, ab 2018 als kaufmännischer Direktionsleiter. Klemens Haselsteiner ist seit 1.1.2020 Mitglied des Vorstands der STRABAG SE und u.a. für die Bereiche Innovation, Digitalisierung und Nachhaltigkeit verantwortlich. Seit 1.1.2023 ist er mit der Funktion des Vorstandsvorsitzenden der STRABAG SE betraut.

Mag. Christian Harder

- *Finanzvorstand*
- *Verantwortung Zentralbereich BRVZ*

Christian Harder trat 1994 nach Abschluss des Studiums der Angewandten Betriebswirtschaftslehre an der Universität Klagenfurt in den Bau Holding-Konzern – eine Vorgängergesellschaft der STRABAG-Gruppe – ein. Er avancierte zum Fachgruppenleiter Bilanz, zum Bereichsleiter externes Rechnungswesen und schließlich zum Zentralbereichsleiter der Bau-, Rechen- und Verwaltungszentrum Gesellschaft m.b.H. (heute: STRABAG BRVZ GmbH). Ab 2008 fungierte er als Vorsitzender der Zentralbereichsleitung des BRVZ. Mit 1.1.2013 wurde er zum Finanzvorstand der STRABAG SE berufen.

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Rösler

- *Verantwortung Segment Nord + West*

Jörg Rösler absolvierte ein Studium des Bauingenieurwesens an der Bauhaus-Universität Weimar und an der Ingenieurschule für Bauwesen in Gotha. Sein Berufseinstieg erfolgte 1988 als Bauführer in regionalen kommunalen Einrichtungen für das Straßenwesen im Bezirk Erfurt. Von 1991 bis 2000 vertiefte er seine Berufserfahrung in Leitungsfunktionen in der Hochtief AG in Thüringen und Sachsen. 2001 trat Rösler in den STRABAG-Konzern ein, wo er mit unterschiedlichen Führungspositionen betraut wurde; 2011 avancierte er zum Mitglied des Vorstands der deutschen Tochtergesellschaft STRABAG AG. Mit 1.1.2023 wurde Rösler zum Vorstand der STRABAG SE berufen. Als Mitglied des Vorstands der STRABAG SE zeichnet er für das Segment Nord + West verantwortlich.

Dipl.-Ing. Siegfried Wanker

- *Verantwortung Segment International + Sondersparten*

Siegfried Wanker trat 1994 nach dem Studium des Bauingenieurwesens an der Technischen Universität Graz als Bauleiter in den STRABAG-Konzern ein. Zwischen 2001 und 2004 war er als Geschäftsführer bei Ingenieur-Dienstleistern tätig; 2005 kehrte er in den STRABAG-Konzern zurück. Als Vorstandsmitglied der STRABAG AG, Österreich, zeichnete er zunächst für den Hochbau International verantwortlich, danach für Unternehmensentwicklung und Dienstleistungen und schließlich für Infrastruktur-Projektentwicklungen. Siegfried Wanker ist seit 1.1.2011 Mitglied des Vorstands der STRABAG SE. Seit 2019 zeichnet er für das Segment International + Sondersparten verantwortlich.

Dipl.-Ing. (FH) Alfred Watzl

- *Verantwortung Segment Süd + Ost (exklusive Direktion NN Russland)*

Alfred Watzl schloss das Studium des Bauingenieurwesens an der Technischen Hochschule Deggendorf ab, bevor er seine berufliche Laufbahn im Jahr 1999 als Bauleiter in der polnischen STRABAG Sp. z o.o. begann. Nach verschiedenen Managementstationen in diesem Unternehmen – u. a. als technischer Direktionsleiter für Hoch- und Ingenieurbau – zeichnete er von 2013 bis 2018 als Vorstandsmitglied der STRABAG Sp. z o.o. für die polnischen Aktivitäten des Konzerns verantwortlich. Alfred Watzl ist seit 1.1.2019 Mitglied des Vorstands der STRABAG SE. Seit 1.1.2023 zeichnet er für das Segment Süd + Ost (exklusive Direktion NN Russland) verantwortlich.